

Inbetriebnahme der Elster-Hochwasser-Entlastung zum Zwenkauer See

07.05.2013

Medieneinladung

Das Bauwerk der künftigen Hochwasserentlastung der Weißen Elster (HWE) zur Einleitung in das Tagebaurestloch Zwenkau wird am 8. Mai 2013 um 15:30 Uhr offiziell bei Zitschen in Betrieb genommen.

Nach Beendigung des aktiven Bergbaues im Tagebau Zwenkau erfolgt seit fast 20 Jahren die Umgestaltung des Tagebaurestloches bei Zwenkau in einen Landschaftssee für Erholung und Tourismus bei gleichzeitiger Schaffung eines funktionalen Ersatzsystems für verloren gegangene Retentionsräume der Weißen Elster und der ehemaligen Elsteraue. Der Zwenkauer See wird damit künftig auch als Hochwasserspeicher zur Verfügung stehen.

In den letzten zweieinhalb Jahren errichtete die LMBV das Bauwerk „Hochwasserentlastung der Weißen Elster zur Einleitung von Elsterwasser in den Bergbaufolgesee Zwenkau am Standort Zitschen“. Zweck der Anlage ist der Schutz der Stadt Leipzig im Unterlauf des Fließgewässers. Künftig wird über dieses Bauwerk auch die Zuführung von Wasser aus der Weißen Elster in den Zwenkauer See erfolgen.

Die Arbeiten an einem der größten und wichtigsten Wasserbauwerke, die von der LMBV bisher realisiert wurden, sind kürzlich abgeschlossen worden. Zur offiziellen Inbetriebnahme am 8. Mai 2013 um 15:30 Uhr, an der auch der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, teilnimmt, laden wir Medienvertreter herzlich ein. Treffpunkt beziehungsweise Parkplatzmöglichkeit besteht am Aussichtspunkt des Zwenkauer Sees an der B 186/Höhe Zitschen.

Geplanter Ablauf der offiziellen Inbetriebnahme des Bauwerks Hochwasserentlastung der Weißen Elster (HWE) zur Einleitung in das Tagebaurestloch Zwenkau am 8. Mai 2013

15:30 Uhr Begrüßung der Gäste: Prof. Dr.-Ing. Mahmut Kuyumcu, Vors. GF LMBV
danach Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich,
gefolgt von einem Statement von Dr. Bernd Hartmann, Leiter Referat VIII A5 im BMF,
danach weitere Statements durch Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt/Ordnung/Sport Leipzig
und Holger Schulz, Bürgermeister Zwenkau.

Es folgen Erläuterungen zur Aufgabe und Funktion des Hochwasserentlastungsbauwerkes durch Rolf Schlottmann, LMBV, Leiter Planung Mitteldeutschland.

16:05 Uhr Inbetriebnahme des Bauwerkes durch symbolischen Knopfdruck von MP Tillich gemeinsam mit Prof. Dr. Kuyumcu und Dr. Hartmann mit anschließendem Rundgang über das Bauwerk. Dort besteht die Möglichkeit zur Beantwortung von Presseanfragen, für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Für ca. 17:00 Uhr ist das Ende der Veranstaltung geplant.



